

## Kompositionsaufgabe: Musik und Natur

Unsere Komposition stellt ein Unwetter dar, beginnend mit einem ruhigen Tag und einem sich aufbauendem Gewitter. Dafür haben wir Klänge und verschiedene Instrumente benutzt, um die einzelnen Phasen passend darzustellen.

Zu Beginn hört man Vogelgezwitscher und eine leise Querflöte, die, dass noch schöne Wetter und die ruhige Stimmung zeigen sollen. Im weiteren Verlauf wird die Querflöte immer lauter, dadurch soll der Eindruck entstehen, als würde sich etwas aufbauen. Dies symbolisiert das heranziehende Gewitter.

Der Wendepunkt ist der Paukenschlag, dort ändert sich die Stimmung des Stückes schlagartig, vom schönen, ruhigen Tag ist nichts mehr zu hören. Das Schlagzeug soll Donner und Regen darstellen, zusätzlich sind im Hintergrund noch Regengeräusche eingefügt. Plötzlich ist alles durcheinander und verschiedenste Klänge erfolgen zügig nacheinander. Zwischendurch erfolgen hohe Flockenklänge, die zuwende Blitze darstellen sollen. Zum Ende hört man nur noch leise Regengeräusche und das Gewitter ist wieder weiter gezogen.

Das Stück besteht aus drei Teilen, die unterschiedliche Wirkungen haben, die sich am Ende zu einem sich aufbauendem Gewitter zusammenfügen.